

Schnitzeljagd mit dem Auto durchs Bergische

REMSCHIED (gp) Gut meinte es das Wetter mit der Orientierungsfahrt „Roemryke Berge“, die am Samstag von der Mebusmühle aus gestartet wurde. In einem Abstand von einer Minute machten sich die Piloten und ihre Beifahrer auf den Weg, um eine minutiös ausgearbeitete Rundstrecke über Wermelskirchen, Hückeswagen und Wipperfürth zu finden. Eine Aufgabe für die „grauen Zellen“ der 46 Teams, denen für die Fahrt drei Stunden Zeit zugestanden waren.

40 Helfer aus den Reihen der Veranstaltergemeinschaft „Ori 75 Remscheid“ waren im Einsatz, davon 23 auf der Strecke. „Ori 75, damit sind die 75 Kilometer Streckenlänge der Orientierungsfahrt gemeint“, erläutert Hans Gerd Sieper, der Vorsitzende des Remscheider Automobil Clubs (RAC). Seit 1992 richten RAC, Polizei-Sport-Verein (PSV), Touring-Club (TCR) und IG Motorsport (IGM) die Orientierungsfahrt aus, die einen guten Ruf als anspruchsvolle und gut organisierte Traditionsveranstaltung genießt. Und in diesem Jahr mit 18 Teams erstaunlich viele Neulinge dazu bewegt hat, wenigstens einmal zu testen, wie das Spiel mit Karte, Bordbuch und „Chinesenzeichen“ funktioniert.

Dabei waren die Aufgaben für die Neuen in der Klasse N möglichst einfach, damit sie nicht gleich wie-



Thorsten **Falk** aus Remscheid bringt seine **Startnummer** an. BM-FOTO: MOLL

der ihren Spaß am Ori-Fahren verlieren. Anders als bei den Fortgeschrittenen (Klasse B) und den Experten (Klasse C), die Punkte der Ori 75 für mehrere Wettbewerbe sammeln konnten. Abgerechnet wurde zum Schluss, nach Auswertung der Bordkarten.

Die Geschwindigkeit spielte keine Rolle, sondern nur die Orientierung auf der Strecke. Fehler, wie das Auslassen einer Kontrolle, wurden mit Strafpunkten geahndet und ergaben am Ende die Wertung und Platzierung. Bei der Siegerehrung gab es für die drei Besten der Klassen N (Neulinge) und A (Anfänger) Pokale. Außerdem erhielten alle Teilnehmer Sachpreise – und Wertungspunkte für die diversen Meisterschaften. Mannschaftssieger wurde der AMC Schwelm. Die Sieger der einzelnen Klassen kamen aus Solingen, Herne, Schwelm sowie von der RG Oberberg.